

Tagung: Das Erzgebirge 1650–1800. Noch immer eine Region?

Ort: Jan-Evangelista-Purkyně-Universität Ústí nad Labem

Dienstag, 15. September

ab 16.00 Uhr - Begleitprogramm (Führung durch die Sonderausstellung Naši Němci/Unsere Deutsche im Oblastní muzeum v Ústí nad Labem/Stadtmuseum Ústí nad Labem)

19.00 Uhr – gemeinsames Abendessen (Selbstzahler)

Mittwoch, 16. September

ANMELDUNG

ab 9.00 Uhr

BEGRÜßUNG

9.30 Uhr

DOC. PHDR. VÁCLAV DRŠKA, PH. D. (Jan-Evangelista-Purkyně-Universität Ústí nad Labem)

PROF. DR. ANDREAS RUTZ (ISGV, Dresden)

EINFÜHRUNG

MICHAELA HRUBÁ (Ústí nad Labem)

Bergstädte im (böhmischen) Erzgebirge im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit (bis 1620)

UWE SCHIRMER (Jena)

Die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Kursachsen und Böhmen (1459–1622)

11.00 Uhr – Kaffeepause

GRENZRAUM ERZGEBIRGE

11.30 Uhr

TOMÁŠ VELIČKA (Ústí nad Labem)

Frühneuzeitliche Chroniken der Bergstädte im Erzgebirge als gattungsspezifisches Genre und grenzüberschreitende Erscheinungsform?

MARKÉTA MACHAČOVÁ (Ústí nad Labem)

Bürgertestamente an der Grenze zwischen Böhmen und Sachsen: Ein Vergleich der frühneuzeitlichen Rechts- und Sozialkultur

12.30 Uhr – Mittagspause

HERRSCHAFT UND GRENZE I

13.30 Uhr

MICHAL VOKURKA (Praha/Prag)

Gehörten die sachsen-lauenburgischen Herrschaften in Böhmen zur grenzüberschreitenden Erzgebirgsregion des 17. und 18. Jahrhunderts?

MILOŠ ŘEZNÍK (Chemnitz)

Habsburgische Staatsbildung, Grenzfunktionalität und die sächsisch-böhmische Grenze im 18. Jahrhundert

14.30 Uhr – Kurze Kaffeepause

HERRSCHAFT UND GRENZE II

15.00 Uhr

MICHAEL WETZEL (Chemnitz)

Grenzschutz am Erzgebirgskamm (1650–1800). Strategien – Akteure – Infrastruktur

HENRIK SCHWANITZ (Dresden)

Fließende Grenzen? Zur umweltgeschichtlichen Dimension sächsisch-böhmischer Beziehungen in der Frühen Neuzeit

16.00 Uhr – Kaffeepause

REISEN UND RAUMWAHRNEHMUNG

16.30 Uhr

HANA FERENCOVÁ (Olomouc/Olmütz)

Crossing and Reflecting the Ore Mountains: English Travel Writing between Saxony and Bohemia, 1650–1800

FRANK METASCH (Dresden)

Das Erzgebirge im Spiegel von Reiseberichten

18.30 Uhr – Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 17. September

WIRTSCHAFTLICHE UND KULTURELLE ZUSAMMENHÄNGE

9.00 Uhr

GERNOT KLATTE (Dresden)

Erzgebirgische Büchsenmacher beidseits der Grenze – Luxuswaffen für Königshaus und Adel im späten 17. und frühen 18. Jahrhundert

JANA BARÁKOVÁ (Ústí nad Labem)

Textile Production in the Ore Mountains in the 17th Century

KAMIL PODROUŽEK (Ústí nad Labem)

Zäsuren und Kontinua der Region Erzgebirge in den Jahren 1650–1800 im Lichte der historischen Architektur

10.30 Uhr - Kaffeepause

KONFESSION UND RELIGION I

11.00 Uhr

DANIEL RISTAU (Marburg)

Grenzgänger. Jüdisches Leben zwischen Sachsen und Böhmen im 17. und 18. Jahrhundert

VÁCLAV ZEMAN (Ústí nad Labem)

Die Protestanten in den katholischen Kirchen. Die sächsischen Handwerker an den Kirchenbauten im böhmischen Erzgebirge in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts

12.00 Uhr – Mittagspause

KONFESSION UND RELIGION II

13.00 Uhr

IVETA COUFALOVÁ (Praha/Prag)

(Konfessionelles) Gedächtnis und Exil. Der bekehrte Herrscher als Sicherheitsrisiko und die Nachkommen von Exulanten aus Böhmen im sächsischen Erzgebirge im ersten Drittel des 18. Jahrhunderts

JAKUB PÁTEK (Ústí nad Labem)

Religiös motivierte (E)Migration aus Böhmen nach Sachsen in den Jahren 1620–1730 im östlichen Erzgebirge

ZUSAMMENFASSUNG UND VERABSCHIEDUNG

14.00 Uhr

TOMÁŠ VELIČKA (Ústí nad Labem)/FRANK METASCH/HENRIK SCHWANITZ (Dresden)

14.30 Uhr – Ende der Tagung